

II. Statistisch-geographische Memorabilien für Zeitungsläser und zum Hausgebrauche.

a. Ausgezeichnete Berghöhen in allen fünf Theilen der Erde.

Berge.	Bergsysteme.	Fuß über dem Meere.	Berge.	Bergsysteme.	Fuß über dem Meere.
I. In Europa.			Obir	Norische Alpen . .	7032
Montblanc	Pennin. Alpen . . .	14,556	Montezinko	Spize der Serra . .	7000
Orteles	Rhätische Alpen . .	14,416	Liatura (Parnass). .	Hellen. Alpen . . .	7000
Rosa	Pennin. Alpen . . .	14,340	Snäfiäll	auf Island	6862
Cervin	Pennin. Alpen . . .	13,854	Mont Ventour	Lure	6798
Finsterahorn	Rep. od. schw. Alpen	13,254	Mouffet	Pyrenäen	6648
Velvour de Val-			Kley	Dinar. Alpen	6500
loisse	Cottische Alpen . .	13,236	Malhao	Serra de Estrella . .	6460
Jungfrau	Rep. od. schw. Alpen	12,873	Montd'or	Auvergnegebirge . .	6288
Mönch	Rep. od. schw. Alpen	12,666	Simplan	Pennin. Alpen . . .	6174
Dian	Cottische Alpen . .	12,312	Paşa (Olymp)	Hellen. Alpen	6120
Großglockner	Norische Alpen . . .	11,982	Syltoppen	Skand. Alpen	6079
Hochschernowand . . .	Norische Alpen . . .	11,960	Cantal	Auvergnegebirge . .	5964
Wetterhorn	Rep. od. schw. Alpen	11,433	Aiosoros (Athos) . .	Strandsegebirge . .	5600
Galenstock	Rep. od. schw. Alpen	11,330	Col di Tenda	Seealpen	5760
Genevre	Cottische Alpen . . .	11,038	Rigi	Rep. od. schw. Alpen	5676
Tödi	Rep. od. schw. Alpen	11,037	Reculet	Jura	5510
Cumbre de Mulha-			Arescutan	Skandin. Alpen . . .	5308
cen	Sierra de Nevada . .	10,939	Monte di S. An-		
Wischbachhorn	Norische Alpen . . .	10,826	gelo	auf Lipari	5261
Ettlis	Rep. od. schw. Alpen	10,710	Dole	Jura	5185
Hoher Narr	Norische Alpen . . .	10,633	Rachel	Böhmerwald	5104
Mont Perdu	Pyrenäen	10,578	Arber	Böhmerwald	5032
Große Bernhard	Pennin. Alpen	10,380	Puy de Dôme	Auvergnegebirge . .	4960
Dignemale	Pyrenäen	10,332	Schneekoppe	Riesengebirge	4949
Vogelsberg	Rhät. Alpen	10,280	Murro de Lura-		
Atna	auf Sicilien isol. . .	10,032	jeira	Serra de Estrella . .	4800
St. Gotthard	Rep. od. schw. Alpen	9810	Große Rab	Riesengebirge	4770
Zerglou	Kärnische Alpen . .	9744	Tschatyrdagh	Taurische Gebirge . .	4722
Bernhardin	Rhät. Alpen	9510	Große Sturmbaube . .	Riesengebirge	4650
Wakmann	Norische Alpen . . .	9150	Feldberg	Schwarzwald	4610
Die Midi	Pyrenäen	9036	Glaser Schneeberg . .	Mähr. Gebirge	4557
Orbelus	Balkan	9000	Serrafon de Mars-		
Hochvogel	Allgauer Alpen . . .	9000	tos	Aspujarren	4552
Genis	Graue Alpen	8670	Dyskavelenfeld	Skandin. Alpen . . .	4400
Grimfel	Rep. od. schw. Alpen	8580	Ben Nevis	Grampian	4379
Bifo	Cottische Alpen . . .	8438	Welchen	Schwarzwald	4355
Großenberg	Julische Alpen	8380	Bösch	Wagau	4320
Lomnitzer Spitze	Karpathen	8316	Hekla	auf Island	4300
Gran Sasso	Apennin.	8255	Dovrefield	Skandin. Alpen . . .	4285
Rotondo	auf Corsika	8226	Caingorm	Grampian	4060
Butschsch	Karpathen	8160	Wharn	Peakgebirge	4050
Belino	Apennin.	7866	Vesuv	iscl. bei Napoli . . .	3996
Kerwan	Karpathen	7818	Ingleborough	Peakgebirge	3987
Sneehattan	Skandin. Alpen . . .	7620	Sennardo (Cryf). . . .	Apennin.	3891
Grimming	Julische Alpen	7540	Foya	Serra de Monchique .	3830
Gaviarra	Serra de Suazo	7400	Monferrat	iscl. in Catalunna . .	3803
Pennalata	Sier. de Guadarram .	7288	Sächs. Fichtelsberg . .	Erzgebirge	3731
Psiloridi (Ida)	Lemi auf Kirid	7200	Schischallion	Grampian	3564
Szurul	Karpathen	7122	Brocken	Harz	3489
Pilatus	Rep. od. schw. Alpen	7080	Snafield	auf Man	3480
			Schneeberg	Fichtelgebirge	3468

Berge.	Bergsysteme.	Fuß über dem Meere.	Berge.	Bergsysteme.	Fuß über dem Meere.
Snowdon	Walesergebirge . .	3456	Der Vulkan . . .	auf Bourbon	7630
Macillguddy	auf Irland	3404	Pit de Mughachos	auf Palma	7158
Slive Donard	Bongfield auf Irl . .	3150	Der Pit	auf Pico	6588
Bruchberg	Harz	3018	Schneeberg	im Kaplande	6390
Beerberg	Thüringerwald . . .	2985	Samarinho	auf S. Miguel	5891
Schneefopf	Thüringerwald . . .	2975	Kamberg	im Kaplande	5644
Stromboli	auf Stromboli	2884	Pit de Ruivo	auf Madeira	5068
Wormberg	Harz	2880	Zafelberg	im Kaplande	3831
Inselberg	Thüringerwald . . .	2791	Teufelsberg	im Kaplande	3515
Wleß	Thüringerwald . . .	2760	Pieter Vock	auf Mauritius	2520
Krenzberg	Rhon	2754	Wöwenberg	im Kaplande	2166
Küfelhahn	Thüringerwald . . .	2700	IV. In Amerika.		
Hohenzollern	Schwäbische Alpen . .	2620	Ehimboraßo	Anden in Columbia	20,148
Feldberg	Höhe oder Tauen . . .	2605	Chillan	Anden in Chile	20,000
Kieserle	Thüringerwald . . .	2598	Antifana	Anden in Columbia	17,958
Lausche	Wohltischer Kamm . .	2407	Cotopari	Anden in Columbia	17,712
Taufstein	Odenwald	2400	S. Elias	Felsengebirge	16,752
Meißner	Werragebirge	2165	Capac Uru	Anden in Columbia	16,380
Donnersberg	Wasgau	2102	Jiuissa	Anden in Columbia	16,302
Stalingsfeld	auf d. Farder	2040	Pitacatepetl	Anden in Mexico	16,302
Salzburgertopf	Westerwald	2006	Sambai	Anden in Columbia	16,200
II. In Asien.			Sinchulahua	Anden in Columbia	16,080
Dhawalagiri	Himalih	28,015	Satacoche	Anden in Columbia	15,420
Schamalar	Himalih	26,000	Tunguragua	Anden in Columbia	15,402
Swelaqar	Himalih	25,261	Pichimha	Anden in Columbia	15,264
Chaudragiri	Himalih	24,108	Fairweather	Felsengebirge	15,036
Hindukusch	eine d. höhern Spi- gen	20,493	Shorazon	Anden in Columbia	14,900
Elbrin	Kaukasus	16,700	Iztaccihuatl	Anden in Mexico	14,920
Miswarri (Kasbeck)	Kaukasus	14,400	Sarchuirasso	Anden in Columbia	14,756
Dyahr	auf Sumatra	13,424	Toluca	Anden in Columbia	14,700
Ardschisch	Taurus	12,000	Kauhcampatepetl	Anden in Mexico	14,274
Saligkoi	Altai	10,755	Sayambe	Anden in Columbia	12,554
Alboy	auf Mannila	10,200	Borma	Anden in Columbia	12,180
Awatscha	Pit auf Kamtschatka	9600	Königsberg	Felsengebirg	10,529
Tume Mezereb	Libanon	8946	Duida	in Guiana	8467
Simalgung	Gauts	8600	James Pit	Felsengebirge	7500
Gete	auf Java	8093	Blaue Berge	Jamaica	7271
Schebel Tor (Sinai)	in Arabistan	8000	Suanarama	Guiana	6420
Komschefsloi	Ural	7630	Lumiriqui	Anden in Columbia	6250
Adamspit	auf Seilan	6680	Washington	Alleghanen	5839
Dros Staveros	auf Kibris	6500	Grillon	Felsengebirge	5440
Pawainstoe Samen	Ural	6397	Itacolumi	Brasilien	5400
Kumdertine	Gauts	5621	Sulphur Vulkan	Guadeloupe	5106
Kulyb Kandy	auf Seilan	5548	Goron	St. Vincent	4897
Kasdagh (Ida)	Spitze des	4960	Muschillot	Alleghanen	4536
Gargaro	in Anatoli	4650	Mansfield	Alleghanen	4279
Meilin	in China	3000	Camels Rump	Alleghanen	4188
Onetoran	Pit auf einer Kurile	3000	Otter Pit	Alleghanen	3955
Sinaja Seypla	Kolym. Geb.	2814	Killington	Alleghanen	3924
III. In Afrika.			Mount Misery	auf St. Kitts	3711
Amba Geschen	in Habesch	15,000	Cobre	Sierra auf Cuba	3520
Amid, Amid	in Habesch	13,200	Pelee	auf Martinique	3150
Pit de Seyde	auf Tenerifa	12,420	Cuevas	auf Trinidad	2440
Atlas	in Marokko	11,745	V. In Australien.		
Amalmon	in Habesch	11,200	Pit Gamont	Neuseeland	14,370
Wigagora	auf Madagascar	10,800	Manna Roa	Sandwichinsel	13,524
Les trois Selasses	auf Bourbon	9600	Lamina	Neugeorgien	12,000
Gondar	in Habesch	8450	Tosoa	Freundschaftsinseln	10,000
Taranta	in Habesch	7800	Pit von Tahiti	Gesellschaftsinseln	9550

b. Größe der vornehmsten Flüsse und Ströme der Welt
nach deutschen Quadrat-Meilen.

	Quadr. Meil.
1. Amerikanische Flüsse.	
1. Der Amazonenfluß	88,405
2. „ Platafluß	71,665
3. „ Laurentzfluß	62,330
4. „ Mississippifluß	53,536
2. Asiatische Flüsse.	
1. Der Obi oder Obfluß	63,776
2. „ Jenisey	47,001
3. „ Lena	36,488
4. „ Amur	53,559
5. „ Hoanho	33,686
6. „ Kiam	34,172
7. „ Ganges	20,224
8. Die Wolga	30,154
3. Afrikanische Flüsse.	
1. Der Nilstrom	32,620
2. „ Senegal	25,614
4. Europäische Flüsse.	
1. Rußland.	
1. Der Pezorafluß	3051
2. Die Dwina	5890
3. Der Dneper oder Borysibenes	8534
4. „ große Tanais oder Don	6088
5. „ kleine Tanais	1876
6. Beyde zusammen am Ausflusse	7964
2. In Pohlen und Preußen.	
1. Der Niemen in Lithauen	2023
2. „ Pregel in Preußen	368
3. „ Vogelfuß	1617
4. Die Weichsel	3578
5. Der Dniesterfluß	1441
3. In Spanien.	
1. Der Minho	740
2. „ Duero	1638
3. „ Ebro	1225
4. „ Tago	1357
5. „ Guadiana	2214
6. „ Guadalquivir	942
4. In Frankreich.	
1. Die Seine	1236
2. „ Loire	1236
3. „ Rhone	2378
4. „ Garonne	1443
5. In Italien.	
1. Der Poßfuß	1410
2. „ Arno	254

	Quadr. Meil.
3. Der Ombrone	103
4. Die Tiber	410
5. Der Volturmo	106
6. In England.	
1. Die Severn	205
2. „ Trent	439
3. „ Themse	228
7. In Deutschland.	
a) Die Donau mit allen ihren Einflüssen.	
1. Die March bis zur Taya	161
2. „ Taya bis zur March	216
3. „ March bis in die Donau	452
4. „ Raab bis in die Donau	136
5. „ Galza bis zur Donau	106
6. Der Lech bis zur Donau	102
7. Die Isar bis zur Donau	171
8. Der Inn bis zur Donau	375
9. Die Donau auf der ungarischen Grenze	2525
10. „ Mur bis in die Donau	229
11. „ Drau bis dahin	328
12. „ Drau bis zur ungarischen Grenze	458
13. „ Sau	186
14. „ Donau bis ins schwarze Meer	14,423
b) Der Rheinstrom mit seinen Haupteinflüssen.	
1. Die Aar	?
2. „ Ill	?
3. Der Neckar	193
4. Die Mosel bis zur Saar	269
5. „ Saar bis dahin	141
6. „ Mosel bis zum Rhein	509
7. „ Maas	346
8. „ Redniz bis zum Main	158
9. Der Main bis zur Redniz	511
10. „ Main bis zum Rhein	550
11. „ Rheinstrom bis ins Meer	3598
c) Der Emsfluß.	
1. Der Emsfluß bis zur Wenne	207
2. „ Wennefluß bis dahin	39
3. Die Ems bis zur Nordsee	234
d) Der Weserstrom mit seinen Einflüssen.	
1. Der Ockerfluß	69
2. Die Leine	142
3. „ Aller bis zur Leine	167
4. „ Aller zusammt der Leine	278
5. „ Aller bis zur Weser	316
6. „ Weser bis dahin	418
7. „ Weser zusammt der Aller	734
8. „ Weser bis zur Nordsee	874
e) Die Elbe mit ihren Einflüssen.	
1. Der Matschfluß bis Budweis	36½
2. Die Moldau bis Budweis	46½
3. „ Moldau bis Thein	95½

	Quadr. Meil.		Quadr. Meil.
4. Die Luschnitz bis in die Moldau	75	3. „ Elbflusß	22½
5. „ Wottawa bis in die Moldau	81½	4. Der Oppabach	7½
6. „ Safawa bis in die Moldau	95½	5. „ Morabach	15
7. „ Moldau bis in die Safawa	280½	6. „ Klodisflusß	27
8. „ Moldau sammt der Safawa	375½	7. „ Oderflusß bis Kosel	151½
9. „ Beraun bis an die Moldau	185	8. „ Hohenpleß	20½
10. „ Moldau bis Prag	568½	9. „ Oder bis Oppeln	187½
11. Der Adler bis Königgrätz	50½	10. „ Bilaubach	22½
12. Die Elbe bis dahin	44	11. Die Neiße bis Neiße an der Bisau in Ober-	
13. „ Elbe sammt dem Adler	94½	schlesien	56½
14. „ Chrudimka bis Pardubitz	22	12. „ Neiße sammt der Bisau	67½
15. Der Hauptbach Orlah bis dahin	15¼	13. „ Neiße bis zur Oder	95½
16. Die Elbe bis an die Iser	220½	14. „ Malpana	37
17. „ Iser bis dahin	51	15. „ Stober	28
18. „ Elbe bis an die Moldau	309	16. „ Oder bis Brieg	257
19. „ Elbe bis Melnik	877½	17. „ Wenda	19
20. „ Eger bis in die Elbe	124	18. „ Eohe	26
21. „ Elbe bis Leitmeritz	1016½	19. Der Paubach bey Schweidnitz	8½
22. Der Polzebach	22½	20. Das Schweidnitzische Wasser	34½
23. „ Bisebach	19½	21. Die Oder bis Breslau	474½
24. „ Elbstrom bis an die sächsische		22. Das Schwarzwasser	12½
Grenze	1093	23. Die Kakhach	40½
25. Die Mulde bis an die Elbe	130	24. „ Oder bis Leubus	534½
26. „ Elster bis an die Elbe	70	25. „ Baartsch	55
27. „ Neiße bis Halle in die Saale	75	26. Der Jeseritz	7½
28. „ Saale bis Halle	318	27. Die Sprotta	13½
29. „ Saale bis Barby in die Elbe	393	28. Der Queiß	24
30. „ Havel bis Spandau	78	29. Die Bober	119
31. „ Spree bis dahin	172	30. „ Neiße in der Lausitz	92½
32. „ Havel bis Potsdam sammt der Hude	290	31. „ Oder bis Frankfurt	1055
33. „ Hude bis in die Havel	22	32. „ Neße	253
34. „ Havel bis in die Elbe	479	33. „ Warthe bis zur Neße	542½
35. „ Elbe bis in die Nordsee	2800	34. „ Warthe bis Landsberg	795½
		35. „ Warthe bis Küstrin in die Oder	831½
		36. Der Thustusß	49½
		37. Die Oder bis Küstrin	1897
		38. „ Oder bis ans Haff	2072½
f) Der Oderstrom mit seinen Einflüssen.			
1. Der Oderflusß vom Ursprung bis Oderberg	24½		
2. „ Ostrawizebach	16		

c. Rangliste von 100 Staaten der Erde in Hinsicht des Areal's.

Staaten	Areal in geogr. Quadr. Meilen.	Staaten	Areal in geogr. Quadr. Meilen.
1. Rußland	375,175	51. Baiern	1500
2. China	214,177	52. Hayti	1386
3. Britisches Reich	182,479	53. Sardinien	1339
4. Brasilien	134,834	54. Kirchenstaat	812
5. Nordamerika	113,802	55. Hannover	695
6. Mexico	72,699	56. Schweiz	686
7. La Plata	64,996	57. Assanthe	660
8. Columbia	57,188	58. Sulu	621
9. Osmanischer Staat	45,655	59. Toscana	595
10. Portugal	30,574	60. Württemberg	335
11. Staat der Wahabiten	27,700	61. Sandwich = Archipel	316
12. Tibet	27,375	62. Kibiwa	300
13. Peru	24,461	63. Baden	280
14. Iran	22,104	64. Sachsen	279
15. Birma	17,572	65. Mecklenburg = Schwerin	224
16. Anam	16,699	66. Kurhessen	209
17. Afghanistan	16,340	67. Hessen	185
18. Gafesch	16,200	68. Oldenburg	124
19. Borneo	15,000	69. Parma	104
20. Schweden	13,737	70. Modena	99
21. Marokko	13,712	71. Nassau	90
22. Spanien	13,555	72. Braunschweig	70
23. Japan	12,569	73. Sachsen = Weimar	67
24. Osterreich	12,154	74. Sachsen = Gotha	55
25. Mittelamerika	11,210	75. Jonien	47
26. Frankreich	10,745	76. Mecklenburg = Strelitz	36
27. Bukhara	9,500	77. Sachsen = Koburg	29
28. Algier	8,975	78. Krakau	24
29. Chile	8,652	79. Waldeck	22
30. Korea	7,442	80. Neuf, jüngere Linie	21
31. Beludschistan	7,072	81. Lippe Detmold	21
32. Paraguay (Francia)	6,913	82. Lucca	19
33. Kolan	6,600	83. Schwarzburg-Rudolstadt	19
34. Fur	6,120	84. Hohenzollern = Sigmaringen	18
35. Niederlande	5,476	85. Sachsen = Meiningen	18
36. Fungi	5,400	86. Schwarzburg = Sondershausen	17
37. Preußen	5,015	87. Anhalt = Dessau	16 1/2
38. Tripolis	4,687	88. Anhalt = Bernburg	15 1/4
39. Siam	3,778	89. Anhalt = Köthen	15
40. Tunis	3,553	90. Sachsen = Hildburghausen	11
41. Staat der Sidhs	3,296	91. Schaumburg = Lippe	9 1/4
42. Jemen	3,240	92. Hessen = Homburg	7 1/4
43. Maslate	3,060	93. Hamburg	7 1/10
44. Butan	3,018	94. Neuf, ältere Linie	6 1/2
45. Dänemark	2,689	95. Lübeck	5 1/2
46. Nepal	2,496	96. Hohenzollern = Hechingen	5 1/10
47. Sind	2,482	97. Frankfurt am Main	4 1/2
48. Sicilien	1,987	98. Bremen	3 1/2
49. Kezzan	1,926	99. Lichtenstein	2 1/2
50. Staat des Sindia	1,885	100. San Marino	1 1/10

d. Rangliste von 100 der vornehmsten Staaten der Erde in Hinsicht der Volkszahl.

Staaten.	Volksmenge 1825.	Staaten.	Volksmenge 1825.
1. China	264,351,000	51. Siam	1,200,000
2. Britisches Reich	156,313,900	52. Sind	1,200,000
3. Rußland	59,373,300	53. Kofan	1,150,000
4. Japan	40,600,000	54. Baden	1,000,000
5. Frankreich	31,216,900	55. Assanthe	936,000
6. Oesterreich	30,006,900	56. Haiti	900,000
7. Staat der Osmanen	24,540,000	57. Chile	900,000
8. Anam	23,000,000	58. Fungi	687,100
9. Spanien	14,980,000	59. Hessen	600,000
10. Marokko	14,800,000	60. Paraguay	585,100
11. Iran	13,500,000	61. Kurhessen	460,000
12. Afghanistan	12,628,000	62. Kbiwa	446,000
13. Niederlande	12,218,800	63. Sandwich-Archipel	437,400
14. Birma	12,000,000	64. Parma	413,100
15. Korea	12,000,000	65. Mecklenburg = Schwerin	376,400
16. Tibet	12,000,000	66. Modena	323,500
17. Preußen	11,370,000	67. Nassau	280,000
18. Nordamerika	10,643,600	68. Suluh	240,000
19. Beyde Sicilien	7,121,800	69. Oldenburg	236,000
20. Mexico	7,096,900	70. Braunschweig	227,000
21. Brasilien	5,310,000	71. Jonien	207,000
22. Staat der Bahabiten	5,000,000	72. Sachsen = Weimar	200,000
23. Portugal	4,777,100	73. Pizzan	200,000
24. Tunis	4,500,000	74. Fur	193,000
25. Sardinien	4,145,000	75. Sachsen = Gotha	143,400
26. Staat der Sikhs	4,000,000	76. Lucca	134,500
27. Staat des Sindia	4,000,000	77. Hamburg	108,000
28. Habesch	4,000,000	78. Krakau	82,700
29. Baiern	3,710,000	79. Sachsen Koburg	75,500
30. Schweden	3,690,000	80. Mecklenburg = Strelitz	71,200
31. Jemen	3,500,000	81. Lippe = Detmold	58,100
32. Columbia	3,363,700	82. Sachsen = Meiningen	56,200
33. Buthara	3,000,000	83. Anhalt = Dessau	55,300
34. Beludschistan	2,700,000	84. Schwarzburg = Rudolstadt	54,000
35. Nepal	2,500,000	85. Waldeck	53,800
36. Algier	2,500,000	86. Neuf, jüngere Linie	52,200
37. Kirchenstaat	2,470,000	87. Frankfurt am Main	48,500
38. Borneo	2,000,000	88. Bremen	46,500
39. Butan	2,000,000	89. Schwarzburg = Sondershausen	40,700
40. Dänemark	1,995,000	90. Lübeck	38,200
41. Schweiz	1,880,000	91. Anhalt = Bernburg	38,500
42. La Plata	1,800,000	92. Hohenzollern = Sigmaringen	33,000
43. Tripolis	1,500,000	93. Anhalt = Köthen	33,500
44. Peru	1,500,000	94. Sachsen = Hildburghausen	32,000
45. Sachsen	1,463,700	95. Schaumburg = Lippe	25,500
46. Württemberg	1,446,000	96. Neuf, ältere Linie	23,000
47. Hannover	1,434,200	97. Hessen = Homburg	20,400
48. Mittelamerika	1,370,000	98. Hohenzollern = Hechingen	14,900
49. Toscana	1,312,100	99. S. Marino	7,000
50. Masbate	1,200,000	100. Lichtenstein	5,800

e. Übersicht der verschiedenen Nationen der Erde nach ihrer Abstammung.

A. Kaukasische Menschengattung.

435,034,800 Individuen.

a. Kaukasischer Volksstamm	1,118,000
1. Tcherkessen	194,000
2. Grusier oder Georgier	537,000
3. Awhasen	88,000
4. Lesghier	314,000
5. Osseten	42,000
6. Midzhegen	4,000
b. Semitischer Volksstamm	55,793,000
1. Araber und Mauren	44,400,000
2. Berbern	2,500,000
3. Habescher	3,500,000
4. Kopten	80,000
5. Maltheser	88,000
6. Juden	3,200,000
7. Maroniten	104,000
8. Drusen	70,000
9. Rosairen	40,000
10. Sabbäer in Iran	12,000
11. Armenier	1,799,000
c. Hinduscher Volksstamm	135,353,000
1. Hindus	116,573,000
a) eigentliche Hindus	
b) Beludschien und Brachis	
c) Garrows und Kassaier	
d) Zigeuner (430,000)	
e) Denwaren und Sharyas	
f) Assinnesen	
g) Kasern	
2. Perser	11,560,000
a) Tadshits	
b) Parfen	
c) Ghelatis	
3. Afghanen	5,840,000
4. Kiruden	1,230,000
5. Luren	150,000
d. Tatarischer Volksstamm	19,095,000
1. Eigentliche Tataren	1,479,000
2. Nogaier	155,000
3. Gimacker und Hazarer	750,000
4. Usbeken und Araler	3,580,000
5. Turkmanen	2,620,000
6. Osmanen	6,750,000
7. Bukharen, Kobis und andere	2,471,000
8. Hafarer und Buruten	200,000
9. Kirgisen	695,000
10. Karakalpakten	110,000
11. Sajaner	15,000
12. Meschtscherjaken	37,000
13. Baschkiren	136,000
14. Khivinsin	2,500
15. Teleuten	1,500
16. Jakuten	93,000
e. Hellenischer Volksstamm	4,834,000
f. Arnautischer Volksstamm	630,000
g. Slavischer Volksstamm	70,664,000
1. Großrussen	35,629,000
2. Kleinrussen und Ruthenen	11,839,000
3. Pohlen	9,200,000

4. Lithauer	1,800,000
5. Letten und Kuren	630,000
6. Serbler, Naizen	616,000
7. Slavenen und Mährer	4,866,000
8. Wenden, Winden, Kassuben	1,470,000
9. Kroaten	1,480,000
10. Morlacken	299,000
11. Montenegriner	151,000
12. Bandalen	41,000
13. Bosniaken	250,000
14. Czehen	2,360,000
h. Germanischer Volksstamm	61,234,000
1. Deutsche	34,320,000
2. Holländer	1,880,000
3. Engländer	20,000,000
4. Dänen	1,200,000
5. Normänner	1,026,000
6. Schweden	2,700,000
7. Gotischer	44,000
8. Sette e tredici Comuni	65,000
i. Lateinischer Volksstamm	75,829,000
1. Italiener	20,507,000
2. Franzosen	27,457,000
3. Spanier	16,060,000
4. Portugiesen	4,070,000
5. Wallonen	4,563,000
6. Romanier	42,000
7. Wlachen	3,130,000
k. Kymrischer Volksstamm	1,661,000
1. Walleiser	640,000
2. Manken	40,000
3. Breizjards	980,000
l. Kaelscher Volksstamm	8,200,000
1. Hochscoten	400,000
2. Iren	7,800,000
m. Iberischer Volksstamm	623,000
1. Basken	620,000
2. Gagots	3,000
B. Mongolische Menschengattung.	
395,625,700 Individuen.	
a. Mongolischer Volksstamm	16,970,000
1. Eigentliche Mongolen	1,080,000
2. Dloten, Buräten, Kalmpfen	890,000
3. Mongolen in Hindustan	15,000,000
b. Madsharischer Volksstamm	4,572,000
1. Madsharen	3,920,000
2. Jazgen und Rumanen	130,000
3. Bulgaren	522,000
c. Tangutischer Volksstamm	14,400,000
1. Tibetaner	10,000,000
2. Ladaks	1,000,000
3. Bhotias	1,500,000
4. Newaren in Neapel	1,500,000
5. Sifanea	400,000

d. Chinesischer Volksstamm	261,200,000	9. Ostjaken	38,000
1. Chinesen	260,000,000	10. Arinzen	500
2. Minoise	800,000	11. Kotowzen	500
3. Solos	400,900	12. Assanen	500
e. Birmanischer Volksstamm	10,650,000	13. Suraken	200
1. Birmanen		n. Eskimoscher Volksstamm	119,200
2. Peguer		1. Eskimoer	38,000
3. Tanayatharer		2. Kitegnen	5,000
4. Sarianer		3. Tschugatschen	5,000
5. Yo		4. Kengizen	4,000
6. Kolans, Schamons und Garrows	150,000	5. Konagen	8,000
7. Mienting in China		6. Tschuktischen	50,000
f. Siamischer Volksstamm	1,200,000	7. Korjaken	8,000
g. Anamesischer Volksstamm	23,150,000	8. Inlagiren	3,200
1. Anamesen	18,950,000	C. Malaiische Menschenrace.	
2. Lauesen	1,400,000	31,820,400 Individuen.	
3. Rhomen	1,000,000	1. Malaiischer Volksstamm	29,800,000
4. Lacthoer	630,000	1. Eigentliche Malaien	
5. Loyes	630,000	2. Badschas	
6. Moi und Muang	500,000	3. Lampuhns	
h. Japanesischer Volksstamm	41,100,000	4. Nedschangs	
1. Japanesen	40,000,000	5. Danaks	
2. Ainus	600,000	6. Makassaren	
3. Rikisios	500,000	7. Buggisen	
i. Mandchurischer Volksstamm	41,100,000	8. Javanesen	
1. Mandchen oder Niutschu	2,700,000	9. Magindanoeer	
2. Koreaner oder Kaok	15,000,000	10. Illanos	
3. Tungusen und Lamuten	250,000	11. Tagalen	
4. Tsauren	120,000	12. Pampang	
5. Ghilaki, Dupi, Ketschen	250,000	13. Bambalen	
k. Tschudischer Volksstamm	2,878,000	14. Pangasinanen	
1. Finnen	1,570,000	15. Nlofer	
2. Esthen	480,000	16. Bissayer	
3. Liven und Krewinen	3,000	17. Male Diver	
4. Lappen	17,800	18. Madagassische Malaien	
5. Syrjänen	30,000	2. Singalesischer Volksstamm	800,000
6. Wogulen	12,000	3. Australindier	1,221,000
7. Permier	32,000	D. Äthiopische Menschenrace.	
8. Tschuwassen	570,000	76,399,000 Individuen.	
9. Tscheremissen	187,500	1. Neger in Afrika und Amerika	71,984,000
10. Nordwinen	91,800	2. Kaffern	2,500,000
11. Botjaken	141,100	3. Hottentotten	500,000
12. Obische Ostjaken	107,100	4. Pappas und Australnegere	1,415,000
13. Teptjären	114,200	E. Amerikanische Menschenrace.	
l. Kamtschadaler Volksstamm	9,500	11,289,000 Individuen.	
1. Kamtschadalen	3,000	1. Nordamerikaner	5,130,000
2. Kurilen	1,500	2. Südamerikaner	6,140,000
3. Aleuten	5,500	3. Kariben in Westindien	17,000
m. Samojesischer Volksstamm	57,000	4. Pescheräs auf Feuerland	2,000
1. Samojesen	12,500	Recapitulation.	
2. Towzi und Garowzi	500	I. Kaukaster	455,054,800
3. Kolbale	1,000	II. Mongolen	395,625,700
4. Sojäten	2,500	III. Malaien	31,820,400
5. Matoren	500	IV. Äthiopier	76,399,000
6. Tubinzen	150	V. Amerikaner	11,299,000
7. Kaimaschen	400	Total	950,169,900
8. Karagassen	150		

f. Statistische Übersicht der Polarländer.

A.	Areal in geogr. Q. Meilen	Volksmenge	Einkünfte in Conv. Gulden.	Landmacht.	
				Mann	Segel
Nordpolarländer.					
1. Nowaja Zemlja	4,455	—	—	—	—
2. Neuſibirien	960	—	—	—	—
3. Spitzbergen	1,390	—	—	—	—
4. Grönland	18,800?	20,000	—	—	—
5. Norddevon	40,000?	4,000	—	—	—
6. Die nördlichen Georgsinseln			—	—	—
7. Banksland			—	—	—
8. Nordſommerſet			—	—	—
9. Baſſinſland	20	—	—	—	—
10. Jan Mayen = Inſel			—	—	—
B.					
Südpolarländer.					
11. Südgeorgia	85	—	—	—	—
12. Sandwichland	300?	—	—	—	—
13. Neuſüdſhetland	5,000?	—	—	—	—
Total	71,010	24,000	—	—	—

g. Statistische Übersicht von Australien.

Australien.	Areal in geogr. Q. Meilen	Volksmenge.	Australien.	Areal in geogr. Q. Meilen	Volksmenge.
A.					
Das Feſtland	139,905	180,000	3. Mulgrave = Archipel	500?	150,000?
a) Brit. Gov. Neuſüd- wales	31,480	40,000	4. Schifferinseln	80?	30,000?
b) Brit. Colonie Melville	10	150	5. Fidſchi = Archipel	200?	100,000
c) Wandiemensinseln	3,438	8,000	6. Tonga = Archipel	250?	100,000
d) Känguruhinseln	259	"	7. Cook = Archipel	50	60,000
B.					
Die Inſeln der innern Reihe	15,794	1,315,000	8. Geſellſchafts = Archipel	40	40,000
1) Neuquinea	10,744	500,000	9. Archipel der niedrigen Inſeln	150?	100,000
2) Neudrinitia	750?	200,000	10. Mendanna's Archipel	120?	45,000
3) Luitade	250?	100,000	11. Waihu mit Zubehör	10	2,000
4) Salomons = Archipel	400?	100,000	D.		
5) Santa Cruz	25?	15,000	Die einzelnen öſtlichen Inſeln und Inſelgruppen	318	448,000
6) Heiliger Geiſt = Archipel	200?	200,000	1. Die Sandwichsgruppe	308	446,000
7) Neucaledonia	325	50,000	2. Die einzelnen Eilande	10?	2,000
8) Neuzeeland	3,050	150,000	Total		
C.					
Die Inſeln der äußern Reihe	1,900	732,400		157,917	2,676,000
1. Marianen	150?	5,400			
2. Carolinen	350?	100,000?			

h. Übersicht der europäischen Hochschulen.

Hochschulen	Stiftungs- jahr	Zahl der Sa- cultäten	Zahl der Lehrer	Zahl der Studierenden	Zählungs- jahr	Hochschulen	Stiftungs- jahr	Zahl der Sa- cultäten	Zahl der Lehrer	Zahl der Studierenden	Zählungs- jahr
A.											
Vollständ. Hochsch.						Jena	1557	4	51	432	1824
Bologna	1158	4	77	680	1820	Leiden	1575	5	21	492	1824
Paris	1200	3	56	1526	1819	Wilna	1576	4	27	270	1822
Napoli	1224	3	45	1365	1823	Viedo	1580	4	24?	150?	"
Padua	1228	5	33	334	1821	Edinburg	1581	4	22	2250	1818
Oxford	1229	Coll. 20	116	4660	1824	Fermo	1589	4	10	75	"
Toulouse	1238	4	32	1193	1821	Dublin	1591	Coll. 8	29	1209	1816
Cambridge	1239	Coll. 17	94	4489	1824	Newaberdeen	1593	1	12	212	1823
Ferrara	1264	4	10?	75?	"	Giessen	1607	4	39	371	1824
Coimbra	1279	5	55	1604	1820	Gröningen	1614	6	19	290	1824
Montpellier	1289	3	33	730	1821	Dorpat	1632	4	30	267	1824
Rom (Sapientia)	1303	4	40	469	1824	Ulrecht	1636	5	19	377	1822
Perugia	1307	4	50	200	"	Kiel	1665	4	26	238	1822
Siena	1330	3	60	250	Münster	Lund	1668	4	24	456	1823
Pisa	1338	4	40	450?	"	Halle	1694	4	54	1119	1823
Balladolid	1346	4	92	2000	Townsend	Breslau	1702	5	49	710	1823
Prag	1348	4	55	1449	1823	Servera	1717	4	43	800	Townsend
Baësa	1354	4	24?	200?	"	Dijon	1722	3	15	409	1821
Pavia	1361	3	38	1376	1825	Camerino	1727	4	10	75?	"
Wien	1365	5	77	1688	1823	Göttingen	1734	4	89	1545	1825
Heidelberg	1386	4	55	626	1825	Erlangen	1743	4	34	198	1818
Palermo	1394	3	40?	400?	"	Caagliari	1764	4	18	243	1822
Krafau	1400	4	29	241	1821	Cassari	1765	4	13	248	1822
Würzburg	1403	5	31	663	1823	Lemberg	1784	4	30	1012	1819
Salamanca	1404	4	48	1909	Townsend	Moskwa	1803	4	48	655	1823
Valencia	1404	4	78	1832	1821	Charlow	1803	4	38	238	1823
Leipzig	1409	4	81	1384	1824	Berlin	1810	4	86	1245	1825
Aix	1409	2	9	117	1821	Landshut	1810	4	48	823	1825
S. Andrews	1411	Coll. 3	13	175	1817	Christiania	1811	4	16	211	1823
Turin	1412	4	47	1071	1822	Genua	1812	4	20	300?	"
Rostock	1419	4	34	151	1821	Genf	1816	5	21	286	1824
Parma	1423	3	24?	200?	"	Lüttich	1816	5	25	466	1824
Loewen	1426	5	10	326	1824	Warschau	1816	5	46	581	1824
Caen	1433	3	16	270	1821	Bonn	1818	5	42	626	1823
Florenz	1438	3	24	200?	"	Petersburg	1821	4	32	249	1824
Catania	1445	4	40	300?	"	Corfu	1824	4	18	69	1825
Bordeaux	1447	2	8	103	1824	B.					
Glasgow	1454	4	18	603	1816	Theolog. Hochschul.					
Greifswalde	1456	4	30	127	1823	Kiew	1588	1	9	1500	1803
Freiburg	1457	4	35	556	1823	Moskwa	1705	1	12	620	1823
Basel	1460	4	24	114	1823	Petersburg	1802	1	12	855	1812
Pesth	1465	4	48	754	1819	Olyta	"	1	16	350?	"
Oldaberdeen	1471	Coll. 1	12	187	1816	Montauban	1810	1	5	358	1821
Zaragoza	1472	4	120	2000	Townsend	Münster	1831	1	11	284	1823
Upsala	1476	4	55	1420	1822	Loon	1300	1	4	70	1821
Tübingen	1477	6	44	827	1825	Rouen	1801	1	3	65	1821
Kjöbenhavn	1479	4	38	788	1823	C.					
Alcala de Henares	1490	4	31	400?	"	Jurid. Hochschulen					
Sevilla	1504	4	30?	500?	"	Poitiers	1431	1	7	200	1821
Marburg	1527	5	38	259	1824	Rennes	1801	1	6	260	1821
Granada	1531	4	30?	300?	"	D.					
Compostella	1531	4	30?	300?	"	Lit. Hochschulen					
Sträßburg	1538	6	50	813	1821	Befançon	1564	1	5	75	1821
Alto	1540	4	44	338	1822	E.					
Königsberg	1544	4	23	303	1825	Jüdische Hochschul.					
Macerata	1548	4	10?	75	"	Brjesc	"	"	11	400	"
						Fürth	"	"	16	214	1817
Summe . . .							"	104	3604	70227	"

i. Bibliotheken in Europa.

1. Frankreich.

Man hat vor Kurzem berechnet (nach Petit-Nadel Recherches), daß die öffentlichen Bibliotheken Frankreichs bis 4 Millionen Bände enthalten, davon haben 46 Städte allein 1,896,000 Bände, in den übrigen allen hat aber keine Bibliothek 10,000. Im Journal de la Librairie findet sich ein Verzeichniß von 274 Bibliotheken Frankreichs, wovon 40 allein zu Paris sich befinden, darunter die stärksten: die königliche Bibliothek mit 800,000 Bänden, worunter 50,000 Manuscripte, über 1,200,000 Kupferstiche (darunter über 50,000 Porträts); die von Monsieur im Arsenal mit 150,000 Bänden und 5000 Manuscripten; die von St. Genevieve mit 110,000 Bänden und 2000 Manuscripten; die von Mazarin mit 90,000 Bänden und 3437 Manuscripten. In den Departementen zählt die Bibliothek von Lyon 106,000, die von Bordeaux 105,000, die von Versailles 40,000, die von Dijon 35,000 Bände. Von 80 Bibliotheken ist der Bücherbestand nicht bekannt. Die, wo er bekannt ist, enthalten zusammen 3,345,287 Bände, wovon sich 1,125,347 zu Paris allein befinden.

2. Deutschland.

Deutschland ist hierin viel reicher, es hat in 750 Orten öffentliche Bibliotheken. Bey dreßsig der vorzüglichsten, von denen die geringste 20,000 Bände hat, beträgt die Bücherzahl schon 3,135,000 gedruckte Bände, ohne Handschriften und kleinere Stücke. München hat die größte, da die königliche 400,000 Bände und 9000 Handschriften enthält. Wien hat ein Duzend ansehnliche Bibliotheken, wovon die drey größten bei einer halben Million Bände zählen; die k. k. Hofbibliothek wird bei 300,000 Bände gedruckter Werke stark angenommen. Göttingen hat die dritte Bibliothek Deutschlands, an Gemeinnützigkeit die erste, sie zählt 280,000 Nummern, 5000 Handschriften, 110,000 Dissertationen. Dresden hat 250,000 Bände gedruckter Werke, 4000 Handschriften und 40,000 Dissertationen. Wolfenbüttel, reich an alten Werken, 190,000 Bände. Stuttgart 170,000 Bände und 12,000 Bibeln. Berlin hat 7 öffentliche Bibliotheken, die königliche mit 160,000 Bänden und 7000 Handschriften, die Universitäts-Bibliothek mit 30,000 Bänden. Weimar 122,000 Bände; Prag 130,000 Bände und 8000 Handschriften; Landshut 115,000 Bände; Breslau, Grätz, Erlangen, Frankfurt, Hamburg, jede bey 100,000 Bände. Die Nürnberger Stadtbibliothek 800 Handschriften und einige 30,000 Bände. Die jüngste Universität zu Bonn zählt schon 25,000 Bände.

3. England.

In England sind die beyden größten Bibliotheken: die Bodlejanische zu Orford, 500,000 Bände und 30,000 Handschriften; und die Bibliothek des britischen Museums zu London 150,000 Bände und 60,000 Handschriften.

ten. Unter Englands Privat-Bibliotheken ist die des Königs als erste, die Spencer'sche die zweyte, der die des Herzogs v. Devonshire als dritte folgt. Der Spencer'schen reichstes Fach ist das der classischen Literatur; diesem zunächst steht das der Bibeln und Liturgik. Die Beschaffenheit der Exemplare und Einbände ist von erster Qualität. Der größere Theil steht in Althorp, dem Stammsitze der Familie, 45,000 Bände. Die Hauptschätze alten Drucks sind in London aufgestellt, Bändezahl unbekannt. Die Bibliothek des Marquis von Buckingham zu Stowe 20,000 Bände gedruckter Werke, 2000 Bände Handschriften, Lord Fitzwilliam's Bibliothek zu Wentworth, des Baron Sykes zu Sledmere, reich in Chroniken, alten Classikern und alt englischer Poesie, die Bibliotheken zu Cambridge, Eton, Dent's, Hibbert's 16. Bibliotheken zu London, der Londoner Institutionen, der 26 englischen Kathedraalkirchen.

4. Holland.

Die Universitäts-Bibliothek zu Leyden über 3000 Handschriften.

5. Rußland.

Die kaiserliche Bibliothek zu Petersburg 300,000 Bände und 11,000 Handschriften.

6. Dänemark.

Die königliche zu Kopenhagen 130,000 Bücher, 3000 Handschriften.

7. Norwegen.

Die zu Christiania 60,000 Bände.

8. Spanien.

Die im Escorial 130,000 Bände und bey 2000 arabische Handschriften.

9. Kirchenstaat.

Die Vatikanische in Rom 40,000 Handschriften und nur eben so viele Bücher. Die Marsigliche zu Bologna über 100,000 Bände.

10. Florenz.

Die Medicische-Laurenzische in Florenz über 5000 Handschriften.

11. Venetianisch-Lombardisches Königreich.

Die Ambrosianische in Mailand 15,000 Handschriften und 70,000 Bände; zu Venedig die heilige Markus-Bibliothek.

12. Modena.

Die herzogliche zu Modena über 1500 Handschriften, bey 40,000 gedruckte Bände.

13. Neapel.

Die Regi-Studi-Bibliothek in Neapel 160,000 Werke.

14. Insel Scio.

Die junge Universität auf der Insel Scio hat schon eine Bibliothek von 30,000 Bänden.

k. Geographische Beschreibung der Gegenden und Dörter in allen Ländern Europa's, wo die besten Weine wachsen.

Wein wird nach allgemeinem Gemischem Ausdruck jede Flüssigkeit genannt, die durch Gährung ein geistiges berauschesendes Wesen erlangt hat. Hier sey nur von dem Weine die Rede, den uns die Frucht des Weinstocks liefert, und den — heiliger Sage zufolge — Altvater Noah damals zu bereiten erfand, als er der Gefahr des Wassers entronnen war. Seit jener Zeit ist der Wein ein Mittel für die Menschen geworden, sich zu erfreuen, und seit jener Zeit betrachtet man ihn als Gegensaß und Feind des Wassers, wie das Feuer, das in ihm lebt und wirkt. Muntere Freunde des Weins verabscheuen das Wasser, und erwidern den Lobern desselben: daß sie es nicht in ihren Schuhen, geschweige denn in ihren Magen haben möchten.

Der Wein hat bis auf unsere Zeit sein Ansehen und seinen Einfluß auf das Menschengeschlecht unerschüttert, wenn gleich nicht ungestört, behauptet. Wenn auch der Mißbrauch seines Genusses den Menschen zum Thiere zu erniedrigen vermag, so ist doch der mäßige Genuß desselben stets für etwas nicht nur nicht Unedles, nicht bloß Gemeinlichliches, sondern für ein poetisches höheres Mittel zur Erwirkung des Frohsinns und der Geselligkeit für die begleitende Musik, zur Feyer der Gefühle der Freundschaft und Liebe erkannt worden. Alle Völker, die den Weinbau ihren Wohnsitzen aneignen konnten, haben bald seinen Werth schätzen gelernt, und die, welche einen Boden oder einen Himmelsstrich bewohnen, wo die Natur dem Weine das Gedeihen versagt, rechnen ihn unter die kostbarsten Güter, und erkaufen theuer seinen Genuß.

Von den Griechen wissen wir, wie sehr sie den Wein schätzten, daß sie ihn in vorzüglicher Güte bereiteten, und schon 640 Jahre vor Christi Geburt damit Handel ins Ausland trieben. Ob ihr Wein gerade unserer heutigen Art gleich, das möchte zu bezweifeln seyn, vielleicht würden Proben des alten griechischen den Kennern unserer Zeit wenig behagen. Wir können uns z. B. keinen Begriff von dem arkadischen Weine machen, der, wenn er alt wurde, in den Schläuchen verrottete zu einer festen Masse, die stückweise herausgebrochen und im Wasser erweicht werden mußte.

Die Homerischen Helden trinken Wein als Stärkungsmittel; auch stand Bacchus der Heilfunde vor. Man hielt dafür, daß der Wein, in den Hundstagen getrunken, sehr gesund sey, und legte ihm, sowohl im Ganzen als einzelnen Arten desselben, manche wunderbare Eigenschaften bey.

Die berühmtesten Weine des alten Griechenlands waren die von Lesbos (der geschätzteste von allen), von Maronea, Thasos, Cos, Chios (Vinum Arvisium), Naros, Scaria (der so genannte pramnische Wein von heilig-

ten Neben), Lampfacus, Mitilene, Korinth, Knidus, Euböa, Rhodus u. s. w.

Italiens herrliches Klima beförderte früh seine Cultur; das schöne Campanien brachte die besten Weine hervor, aus dieser Gegend kamen Vinum Caeculum, Calenum, Setinum, Wein von Suessa, der Falerner von den Bergen um Mondragone, Vinum massicum (ein künstlich zubereiteter und sehr starker Wein), Vinum Albanum (von Cumae), Surrentinum, Rhegium, Privernum, Forum. Auch in den übrigen Theilen von Italien gewannen die Alten Wein in Überfluß, und Athenäus führt eine Menge von Orten auf, die gute Weine lieferten, als: Spoleto, Nomento, Vicenza, Ancona, Tivoli u. s. w. Vinum consulare wurde ein alter köstlicher Wein genannt. Die griechischen Weine waren bey den Römern sehr beliebt, auch Vinum Rheticum kannten sie schon, und Provence, Dauphiné, Languedoc danken ihnen die Einführung des Weinbaues. Domitian ließ zwar, weil er den Ackerbau den gothischen Provinzen vortheilhafter glaubte, dort die Weinstöcke vertilgen, doch stellte Probus 200 Jahre später den Weinbau daselbst wieder her.

Aber wir wenden uns von dem grauen Alterthum zu den Zeiten, in denen wir selbst den Traubensaft in den Potalen perlend genießen, und übersehen alle glücklichen Länder des Erdballes, die ihn erzeugen. Europa hat sich, wie aller, so auch dieser Cultur bemächtigt, von einem Ende zum andern wird darin der Weinstock gepflegt, die Traube gekeltert, selbst in ziemlich nördlichen Gegenden ist sie heimisch geworden und hat durch köstliches Product den Fleiß des Pflanzers gelohnt. Wir wollen Europa von Westen nach Osten durchwandern, seine edelsten Weingewächse kennen lernen, und dabei ihre Güte nach etlichen Classen für jede Art (Die süßen oder Liqueurweine und die gewöhnlichen Weine Vins secs) angeben.

Portugal

ist ein ergiebiges Weinland in mehreren seiner Theile. Das Ausland begreift die, welche es aufnimmt, da sie größtentheils aus dem Hafen von Oporto ausgeführt werden, unter dem Nahmen Portwein; der beste ist der rothe Factorie-Wein, ihn producirt hauptsächlich die Provinz Entre Minho e Duero; es gibt auch weißen. Der Portwein ist sehr feurig und dem Magen gesund, wird aber in Menge fast nur von Engländern und Seefahrern genossen und in England häufig verfälscht, oder aus andern Weinarten durch Zusätze von Branntwein gemacht. Weiße Weine von Setuval kann man in der Güte als Wein zweyter Classe, die von Lamalozza als Wein der dritten, und die Muscatweine von Setuval als Wein der vierten Classe dieser Art ansehen.

Spanien,

an seinen von den Sonnenstrahlen durchglühten Bergwänden, erzeugt zwar auch gewöhnliche (Vins secs), doch besonders süße und feurige Weine, die meist von den

Orten, aus denen sie ins Ausland geführt werden, ihre Nahmen erhalten haben.

Die ausgezeichnetsten unter den süßen Weinen sind: der Tinto von Alicante, Tintilla von Rota in Andalusien, Pedro Ximenes und Malvasier von Malaga, ersterer hat den Nahmen von Peter Simmen, einem Deutschen, der rheinische Reben dorthin verpflanzte; Alles Weine der besten Art zweyter Classe. Etwas geringer sind der Muscat von Malaga und Belez Malaga, der Malvasier von Pollenzia auf Majorca und Secé von Peralta.

Die besten nicht süßen Weine sind der Rancio von Peralta in Navarra, die Grenaches von Sabayes in Aragon, der Bino Seco von Xeres und Pararet in Andalusien, Weine der zweyten Classe; Valdepennas aus Mancha, San Lucar in Estremadura, Benicarlo und Dinaroz in Valencia, Weine der dritten Classe.

Geringere Weine bringen viele Provinzen hervor, so wie auch die Balearischen Inseln.

(Die Fortsetzung folgt im nächsten Jahre.)

III. Pantheon des National-Ruhmes der Länder und Völker des österreichischen Kaiserthums.

A. Der Boden des österreichischen Kaiserthums und seine Erzeugnisse nach den einzelnen Provinzen.

(Nach geographischen Quadrat- Meilen.)

1. Pflugland.	2. Wiesen.	3. Weiden.	4. Wälder.	5. Weingärten.
4137	833	859	3317	185
		839?		
		6. Obst- und Küchengärten.		
		137.		

Ganze benutzte Fläche 9468 Quad. Meilen, oder 94,615,09: Joch à 1600 Quad. Klaftern.

Davon kommen auf

I. Erzherzogthum Nieder- Osterreich mit Salzburg	5,830,156 Joch
(Land unter der Enns 2,869,620, ob der Enns 1,742,789, Salzburg 1,217,760)	
II. Ganz Inner- Osterreich (wie es 1788 bestand)	6,308,167 "
(Steyermark 3,206,506, Kärnthen 1,398,112, Gebieth des Seehafens von Triest 18,528, Görz und Gradiska 416,798 Joch.)	
III. Böhmen	7,764,610 "
IV. Mähren und Schlessen	4,221,909 "

V. Galizien	11,850,472 Joch
VI. Ungarn (1789)	31,815,124 "
VII. Siebenbürgen (ohne Weiden, Wald und Obstgärten)	7,128,361 "
VIII. Militär- Grenze	
a) Siebenbürgische	176,033 "
b) Ungarische (1807)	4,368,213 "
IX. Dalmatien (ohne Ragusa)	1,670,187 "
	1805 (1,567,556) "
X. Lombardisch- Venet. Königreich	7,221,960 "
(Mailand 3,540,500, Venedig 3,681,460)	
XI. Tyrol	2,586,000 "
	(3,613,830) "
Gesamfter nuhbarer Boden an Äckern, Wiesen, Gärten, Weinland und Weiden, ohne Wald.	
I. Land unter der Enns	1,847,497 Joch
II. " ob " " mit Salzburg	773,518 "
III. Steyermark	1,766,295 "
IV. Mähren	2,396,920 "
V. Schlessen	506,725 "
VI. Böhmen	5,458,041 "
VII. Galizien	8,146,287 "
VIII. Ungarn mit Croat. u. Slavonien	32,000,000 "
IX. Militär- Gränze	5,500,000 "

1. Gesamtes nuhbares Land mit Wald 1802 und 1805.

	Q. M.	Areal.	Einwohner.	Auf 1 Mensch. Ortschaften.					
				Auf 1 Mensch.	Q. M.	St. M.	Dörfer.		
I. Ven. Gebieth am linken Etsch- Ufer	310	2,311,050	1,631,172	5224	1	678	24	76	2079
II. Ven. Istrien	32	278,304	97,637	1866	2	1372	6	7	165
III. Dalmatien mit Cattaro	340	1,567,536	325,814	959	4	1297	15	20	516
IV. Triest	3	18,528	27,374	9707	—	1082	1	24	—
V. Görz und Gradiska	67	413,798	119,438	1778	3	743	3	1	380
VI. Tyrol	517	3,613,800	667,243	1270	5	797	21	21	3653